

BN zum Internationalen Tag des Waldes Bayerns Wälder brauchen mehr Klimaschutz: JETZT!

Mit dem beginnenden Frühjahr wird deutlich, wie massiv die Klimakrise Bayerns Wäldern zusetzt. In Nordbayern sterben in den tieferen und wärmeren Lagen immer mehr Kiefern ab. In Südbayern und in den Mittelgebirgen rafft der Borkenkäfer zahlreiche Fichten dahin. „Wir fordern von der Bayerischen Staatsregierung, dass sie sich für mehr Klimaschutz einsetzt, auch national und international.“ so BN Landesvorsitzender Richard Mergner. „Wir brauchen mehr konkrete und wirksame Klimaschutzmaßnahmen vor allem in der Energie-, Verkehrs- und Agrarpolitik.“

Die Klimakrise ist kein exotisches Phänomen, das ferne Länder betrifft, sondern sie ist schon längst in Bayern Realität. So zum Beispiel die absterbenden Kiefern im Siedlerwald am Nürnberger Tiergarten. „Wir fordern Ministerpräsident Markus Söder auf, dem Kiefernsterben „vor seiner Haustür“ nicht mehr länger tatenlos zuzusehen, “ so Richard Mergner, „sondern sich aktiv für mehr Klimaschutz zum Wohl der Wälder stark zu machen.“

Für Rückfragen:
Dr. Ralf Straußberger,
BN-Waldreferent,
Mobil 0171-738 17 24

BUND Naturschutz in Bayern

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Nürnberg, 20. 03.2019

PM 037/19 LFG

Wald